

[5829.] Zur Fortsetzung ist heute versandt worden:

Freimaurerzeitung.

Manuscript für Brüder von Hud. Richard Fischer.

1851. Fünfter Jahrgang, zweites Halbjahr. Nr. 27—52.

Subscriptionspreis 2 fl .

Leipzig, d. 5. Juli 1851.

Heinrich Weinedel.

[5830.] Durch Gustav Brauns in Leipzig ist gegen baar zu beziehen:

J. H. Cuz, Handbuch für angehende Kaufleute. Als Leitfaden zum Selbstunterricht und zugleich zum Verstehen der größeren vorhandenen Werke im kaufmännischen Fache. Ter.-8. 1851. broch. ord. 1 fl 20 Ngr , netto 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Der Verfasser wollte durch Herausgabe dieses Werkes den vielfach an ihn gerichteten Aufforderungen derer nachkommen, welche in gedrängter Kürze eine lediglich aufs Praktische gerichtete Anleitung zu besitzen wünschten, wonach sich nicht allein der Anfänger, sondern auch der schon etwas Kundigere, selbst ohne Lehrer, weiter ausbilden könne.

Lange Jahre hindurch selbst ein praktischer Kaufmann und mit großen Geschäften vertraut, später als Docent der Handelswissenschaften an das weithin bekannte Beyer'sche Institut in Braunschweig berufen, war Herr Cuz ganz besonders in der Lage, die Bedürfnisse der jüngeren Kaufmannswelt, in der Schule wie im Leben, kennen zu lernen und demnach ein Werk zu liefern welches seinem Zwecke in jeder Beziehung entspricht. Seine tüchtige wissenschaftliche Grundlage, sein praktischer Blick und seine gründliche Sachkenntnis befähigten den Verfasser zu der klaren, präcisen Darstellung und richtigen Vertheilung des Stoffes, wodurch dieses Buch sich vor allen übrigen uns bekannten ähnlichen Schriften vortheilhaft auszeichnet. Das Buch möge deshalb Allen, die es angeht, bestens empfohlen sein.

[5831.] So eben versandten wir von der nunmehr completten Serie I. des vortrefflichen Werks:

Carl Planc und August Jeanron, Die Europäischen Malerschulen des Mittelalters und der Neuzeit, in dem Leben, den Bildnissen und Werken ihrer grossen Meister, durch Wort und Bild dargestellt.

(pr. Heft 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 5 Ngr netto.)

Serie I, pr. 12 Hefte 3 fl ord. mit 60 %, d. i. à 1 fl 6 Ngr netto.

Wir liefern also alle 12 Hefte im Preise von 3 fl ord., mit 60 % Rabatt in Rechnung, in der Absicht, die resp. Sortimentshandlungen durch Bewilligung so hohen Rabatts ohne irgendwelche öffentliche Herabsetzung, für dieses schöne und kostspielige Unternehmen zu interessiren, das viele bisher ganz unbeachtet gelassen zu haben scheinen. —

Allen Handlungen, die dies Werk vom 1. Januar d. J. ab in neue Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % fest oder mit 40 % baar bezogen haben, werden wir auf diese erste Serie,

gleichmässig 33 $\frac{1}{3}$ % gutschreiben, à Condition erhaltene, nicht abgesetzte Exemplare bitten wir uns mit Berechnung laut erhaltener Factur zu remittiren.

Wir haben unserm Circular zugleich ausführliche Prospective dieses, einer unzweifelhaft sehr grossen Verbreitung fähigen Unternehmens in der sichern Voraussetzung beigefügt, dass bei nur irgend einiger freundlicher Verwendung dafür, damit sehr bedeutende Resultate erzielt werden können. — Wir werden Ihre desfallsigen Bemühungen dankbar erkennen und durch Freixemplare möglichst auszugleichen suchen.

Bedingungen.

- 1) Die Fortsetzung dieses ausgezeichneten Werkes, dessen II. Serie sich bereits unter der Presse befindet, erscheint wie bisher in Hochquartformat, in Heften.
- 2) Ein — erforderlichen Falls — auch wohl zwei Hefte erhalten jederzeit Portrait, Biographie und Hauptwerke eines Meisters in gelungenen xylographischen Nachbildungen, von der Hand berühmter englischer Künstler; oft wird auch nur ein Heft zur vollständigen Charakteristik mehr als eines Meisters genügen.
- 3) Der Subscriptionspreis für jedes Heft in elegantem Umschlag ist 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord. und 5 Ngr netto, denn es ist in der That nicht möglich, das bei der Serie I. hier gebrachte grosse Opfer nochmals zu wiederholen.
- 4) Einzelne Hefte werden nicht abgegeben.
- 5) 12 Hefte bilden eine Serie, man macht sich immer nur auf eine Serie oder 12 Hefte verbindlich.

Wir berechnen bei Verbindlichkeit der Abnahme einer ganzen Serie von 12 Heften, immer nur je

2 Hefte zusammen,

und zwar fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, und gegen baar mit 40 % und 11/10. —

Verlagscomptoir in Grimma u. Leipzig.

[5832.] Brüssel, 6. Juli 1851.

So eben erschien und ist auf unserem Leipziger Auslieferungslager vorrätzig:

M. Guizot;

Histoire des origines du

Gouvernement représentatif en Europe.

2 vols. Form. Charpentier.

Preis 24 Ngr baar.

Wir bitten zu verlangen.

Kieselring & Co.

[5833.] Heute versandte ich an die geehrten Handlungen, welche sonst Nova von mir erhalten:

Uebung in der Heiligung. Theologische Sendschreiben v. Georg Nitsch, weil. Generalsuperintendent des Fürstenthums Gotha, aufs Neue gesendet durch W. F. Besser. Zweite Auflage. 8. (22 Bog.) brochirt. Preis 15 Sgr ord.

Sollte etwa die eine oder andere Handlung hiervon nicht erhalten — sich aber dennoch Absatz von diesem anerkannt guten Erbauungsbuche versprechen, so bitte ich gefälligst verlangen zu wollen.

Halle, am 10. Juli 1851.

Hochachtungsvoll ergebent
Richard Mühlmann.

[5834.] Die beiden anerkannt sehr guten und deshalb leicht verwendbaren Unterrichts-Bücher:

Der Edelknaube, Lustspiel von Engel. Das Epigramm, Lustspiel von Aug. v. Kogebue. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Italienische für bereits vorgeübte Schüler, die in den Geist des zuletzt genannten Idioms tiefer eindringen, und Fertigkeit in der Umgangssprache erlangen wollen. Mit sprachwissenschaftlichen Erläuterungen. Zum Schul- und Privatgebrauch bearbeitet und herausgegeben von G. B. Ghezzi. 8. 2. Ausgabe geheftet Preis 15 Ngr !!

Der Edelknaube, Lustspiel von Engel. Das Epigramm, Lustspiel von Aug. v. Kogebue. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische für bereits vorgeschrittene Schüler, die in den Geist der letztern Sprache tiefer eindringen und Geläufigkeit in der Umgangssprache erlangen wollen. Mit grammatischen Erläuterungen zum Schul- und Privatunterricht bearbeitet und herausgegeben von J. D. Vitale, Lehrer der neuern Sprachen ic. 8. 2. Ausgabe, geheftet. Preis 15 Ngr !!

Partie-Preis (mindestens 10 Exempl. à 12 Ngr ord., 8 Ngr netto.

empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit. Ich lasse dieselben jetzt mehrfach anzeigen und nehme gern Winke zu zweckmäßigen Inseraten an. — Hildburghausen, 1/7. 1851.

Ferd. Kesselring.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5835.] In unserem Commissionsverlage erscheint morgen eine Lithographie vom

Denkmal Friedrich Wilhelm III. in Königsberg.

gez. und lithograph. von Pietzsch, Druck von Loilliot & Mercier.

Preis auf schönem grossen 4. Velinpapier und Bronzebrud 15 Sgr .

Das Denkmal wird bekanntlich am 3. August in Königsberg enthüllt und existirt davon noch keine Abbildung. Die oben angekündigte ist von einem talentvollen und geschickten Künstler im Atelier des Herrn Prof. Kitz angefertigt und wird sich vermöge seiner sauberen Ausstattung eines bedeutenden Absatzes erfreuen. Wir können diesen Commissionsartikel nur gegen baar mit 25 % liefern, geben indeß bei 12/1, 23/3, 50/5 Freixemplare und 33 $\frac{1}{3}$ % Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, sind wir gern bereit, 1—2 Exempl. à Cond. zur Probe zu geben, müssen aber den Betrag dafür bei Nachbestellung nachnehmen.

Um recht thätige Verwendung hierfür ersuchen Sie ergebenst

Berlin, 18. Juli 1851.

W. Adolf & Co.